

Mobile Ampelanlage am Unfallschwerpunkt L264 installiert



An der Kreuzung L264/Verbindungsstraße Vettweiß-Gladbach hat der Landesbetrieb Straßen.NRW eine mobile Ampelanlage in Betrieb genommen. Die Kreuzung gilt seit Jahren als Unfallschwerpunkt.

Die Gemeinde Vettweiß setzt sich bereits seit Jahren für den Umbau des Kreuzungsbereichs zu einem Kreisverkehr ein. Ein entsprechender

Vorentwurf wurde im Juni 2024 seitens Straßen.NRW vorgestellt. Da die Umsetzung nach aktuellem Stand jedoch frühestens im Jahr 2027 erfolgen kann und sich zwischenzeitlich weitere Unfälle ereignet haben, wurde die Installation einer mobilen Ampelanlage als kurzfristige Maßnahme durch den Landesbetrieb und das Straßenverkehrsamt des Kreises

Düren umgesetzt.

Mit der nun eingerichteten Signalanlage und der zusätzlichen Geschwindigkeitsreduzierung soll die Verkehrssicherheit bis zur Realisierung des geplanten Kreisverkehrs verbessert werden. Die zu Beginn aufgetretenen Fehlfunktionen der Anlage wurden nach Auskunft des Betreibers inzwischen behoben.

AUFRUF zur Einreichung von Vorschlägen für die Verleihung eines Ehrenpreises zur Stärkung des Ehrenamtes und der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Gemeinde Vettweiß



Schon seit einigen Jahren lobt die Gemeinde Vettweiß als Anerkennung und zur Stärkung des Ehrenamtes und der ehrenamtlichen Tätigkeit jährlich einen Ehrenpreis aus. Dies gründet auf den entsprechenden Richtlinien, die der Rat der Gemeinde Vettweiß erlassen hat. Ausgezeichnet werden können Einwohnerinnen und Einwohner, Vereine und Institutionen, die sich in besonderem Maße und uneigennützig für das Gemeinwesen engagiert haben. Personen, bei denen die Sat-

zung über die Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Vettweiß Anwendung findet, und hauptsächlich im sozialen bzw. kulturellen Bereich Tätige bleiben unberücksichtigt. Der Ehrenpreis wird als Geldgeschenk in Höhe von 1.000 € zusammen mit einer Urkunde verliehen. Eine Aufteilung des Geldpreises auf zwei Preisträger ist möglich. Vorschläge zum Ehrenpreis können eingereicht werden von Organisationen, Vereinen, Verbänden sowie von einzelnen Einwohnerinnen und

Einwohnern der Gemeinde Vettweiß. Der Vorschlag soll eine kurze Begründung enthalten. Einmal eingereichte Vorschläge werden auch zukünftig fortgeführt.

Die Auswertung der eingereichten Vorschläge und die Entscheidung erfolgen durch eine Jury in nicht-öffentlicher Sitzung. Empfehlungen können jederzeit in einfacher Schriftform dem Bürgermeister, Gereonstr. 14, 52391 Vettweiß, E-Mail: buergermeister@vettweiss.de zugeleitet werden.

Hinweis zur Senkenreinigung im Gemeindegebiet



Ab dem 22. Juni 2026 wird die Firma Schönackers im Auftrag der Gemeinde alle Straßenabläufe (Senken) im Gemeindegebiet reinigen. Die regelmäßige Reinigung der Straßenabläufe ist notwendig, um die Funktionsfähigkeit des Entwässerungssystems

sicherzustellen und Überschwemmungen vorzubeugen.

Wir bitten alle Anwohner, ihre Fahrzeuge nach Möglichkeit nicht auf den Straßenabläufen zu parken, um einen ungehinderten Zugang für die Reinigungsarbeiten

zu gewährleisten. Nur so kann sichergestellt werden, dass sämtliche Senken gereinigt und ihre volle Funktionsfähigkeit wiederhergestellt werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis!

Gemeinsam für die Zukunft der Kinder:

Gemeinde Vettweiß und LESEMENTOR Düren e.V. besiegeln Zusammenarbeit

Vettweiß / Düren, Juni 2026 - Lesekompetenz ist der Grundstein für ein selbstbestimmtes Leben. Um diese Fähigkeit bei Kindern und Jugendlichen in der Region gezielt zu stärken, hat die Gemeinde Vettweiß eine strategische Partnerschaft mit dem Verein LESEMENTOR Düren e.V.

beschlossen. Am Donnerstag, den 11. Juni, empfing Joachim Kunth, Bürgermeister Vettweiß, Heidi und Peter Becker vom Vorstand des Vereins im Rathaus, um die künftige Kooperation zu besiegeln.

Im Zentrum des Treffens stand die Unterzeichnung einer gemeinsamen

Absichtserklärung. Das Papier formuliert ein klares Bekenntnis: Lesekompetenz ist die Schlüsselqualifikation für gesellschaftliche Teilhabe und beruflichen Erfolg. Beide Partner erklären ihre feste Absicht, ab sofort gemeinsam daran zu arbeiten, dass kein Kind aufgrund mangelnder

Sprach- und Lesekenntnisse den Anschluss verliert.

Bürgermeister Joachim Kunth betonte: „Flüssig lesen zu können ist so viel mehr als nur Buchstaben aneinanderzureihen - es öffnet Türen, schenkt Selbstvertrauen und prägt den gesamten Lebensweg eines

NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN

jungen Menschen. Wir haben, mit LESEMENTOR Düren e.V. einen Partner an unserer Seite, der mit unendlich viel Herzblut antritt, um unseren Kindern in Vettweiß die Zukunft zu schenken, die sie verdienen: voller Chancen, Träume und Möglichkeiten.“ Der Verein setzt auf das bewährte 1:1-Prinzip: Ein Mentor begleitet ein Kind, liest mit ihm und weckt spielerisch die Freude an der Sprache. Durch die Vereinbarung soll das Netzwerk nun an den Schulen der Gemeinde Vettweiß systematisch ausgebaut werden.

Unterstützung gesucht: Werden Sie Lesementor:in! Für diese wertvolle Aufgabe sucht der Verein dringend engagierte Bürger und Bürgerinnen aus Vettweiß und Umgebung. Gesucht werden Menschen, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben und bereit sind, **eine Stunde pro Woche** einem Kind zu helfen. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich - die Ehrenamtlichen werden gründlich auf ihre Aufgabe vorbereitet. Interessierte können sich direkt über die Website des Vereins oder per E-Mail melden, um Teil

dieses wichtigen Projekts zu werden. **Über LESEMENTOR Düren e.V.:** Der gemeinnützige Verein engagiert sich ehrenamtlich für die Verbesserung der Sprach- und Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen im Kreis Düren. Durch die individuelle 1:1-Betreuung werden Lesefreude und Selbstbewusstsein junger Menschen nachhaltig gestärkt.

LESEMENTOR Düren e. V.
Tel. 02421/92 05 880
Info@LESEMENTOR-Dueren.de
<https://LESEMENTOR-Dueren.de>



v.l. Peter und Heidi Becker zusammen mit Bürgermeister Joachim Kunth

Öffentliche Präsentation der Zwischenergebnisse zum Klimaschutzkonzept der Gemeinde Vettweiß

Die Gemeinde Vettweiß arbeitet derzeit an der Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes. Hierbei wird sie von dem externen Dienstleister Gertec unterstützt. Ziel des Konzeptes ist es, konkrete Maßnahmen für einen nachhaltigen und zukunftsorientierten Klimaschutz in der Gemeinde zu entwickeln. Am 15. Juni 2026 fand um 17:00 Uhr eine öffentliche Veranstaltung zur Vorstellung der bisherigen Arbeitsergebnisse statt. Rund 12 interessierte Bürgerinnen und Bürger

nahmen an der Präsentation teil. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Joachim Kunth stellte die Firma Gertec die bisherigen Ergebnisse der Energie- und Treibhausgasbilanz der Gemeinde sowie die Ergebnisse der Potenzial- und Szenarienanalyse vor. Diese Analysen bilden die Grundlage für die Entwicklung geeigneter Klimaschutzmaßnahmen und zeigen auf, welche Möglichkeiten zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen in Vettweiß bestehen. Im Anschluss an die Präsentation

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich aktiv in die weitere Konzeptentwicklung einzubringen. An vier Thementischen wurden

ausgewählte Maßnahmen diskutiert und bewertet. Die Themen umfassten den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität, Beratungsangebote durch den zukünftigen Klimaschutzmanager sowie den Rückbau von Schottergärten. An einer vierten Stellwand konnten darüber hinaus weitere Ideen und Anregungen für den Klimaschutz in der Gemeinde eingebracht werden.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde der weitere Projektablauf vorgestellt. Bis September 2026 werden die sogenannten Maßnahmensteckbriefe ausgearbeitet, in denen die einzelnen Klimaschutzmaßnahmen konkret beschrieben und bewertet werden. Die Fertigstellung und Abgabe des integrierten Klimaschutzkonzeptes ist für den 31. Oktober 2026 vorgesehen.

Die Gemeinde Vettweiß bedankt sich bei allen Teilnehmenden für ihr Interesse sowie die konstruktiven Beiträge und freut sich auf die weitere gemeinsame Entwicklung des Klimaschutzkonzeptes.



Bürgermeister Joachim Kunth begrüßt die Teilnehmenden